



Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Gewerbe der Reisenden

Vom 25. September 2002 (Stand 1. Januar 2003)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Gewerbe der Reisenden vom 23. März 2001 ¹⁾ und § 5 des Organisationsgesetzes (Gesetz über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung) vom 26. März 1985 ²⁾,

beschliesst:

§ 1

¹⁾ Das Pass- und Patentamt ist die zuständige kantonale Behörde gemäss dem Bundesgesetz über das Gewerbe der Reisenden.

¹⁾ [SR 943.1](#)

²⁾ [SAR 153.100](#)

§ 2

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt, unter dem Vorbehalt, dass die Stimmberechtigten dem Gesetz I zur Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (GAT I) am 24. November 2002 zustimmen, am 1. Januar 2003 in Kraft.

² Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung sind aufgehoben:

- a) die Vollziehungsverordnung zum Gesetz über den Markt- und Hausierverkehr vom 12. Juni 1899 ¹⁾;
- b) die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 17. Juli 1931 ²⁾.

Aarau, 25. September 2002

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
PFIRTER

¹⁾ AGS Bd. 1 S. 350; 1999 S. 42, 43

²⁾ AGS Bd. 2 S. 446